

Erlaubst du dir deine Wut?

Wie geht dein Umfeld mit deiner Wut um?

Durfdest du als Kind wütend sein?

Wie hat sich deine Wut im Laufe des Lebens verändert?

Darf Wut von allen Menschen gleich ausgelebt werden?

Wie gut vertragen sich Intellektualismus und Wut?

Auf welchen Bühnen zeigen Menschen ihre Wut?

Wer dominiert den kulturellen Raum? Wer sollte?

Was muss passieren, damit du auf die Strasse gehst?

Wird durch Proteste Wut aufgelöst oder ausgelöst?

Kann es gesellschaftliche Veränderung ohne Wut geben?

Was ist schlimmer: kein Widerstand oder gewaltvoller Widerstand?

Was riskiert ein Mensch, der in der Schweiz an einem Protest teilnimmt?

Müssen Demonstrierende früher oder später in die Politik oder in andere Institutionen, um etwas zu verändern?

Wie wichtig ist unabhängiger Journalismus für eine demokratische Gesellschaft?

Was ist dir lieber: zu viel Information oder zu wenig?

Was sollte den Wert eines Artikels bestimmen?

Worüber darf gestritten werden und was müssen wir als Fakt akzeptieren?

Wie kann Wut instrumentalisiert werden?

Wann isoliert Wut, wann verbindet sie uns mit anderen?

Diese Fragen sind ein Auszug der kritischen Begleitung vom «Zentrum für kritisches Denken» zu Karls Fokus WUT 2021. Denke kritisch unter zfk.d.ch und wüte weiter auf dem Youtube Kanal «Zentrum Karl der Grosse».

